

Herrn
Jörg Spengler
Vorsitzender des Bezirksausschusses des
5. Stadtbezirkes - Au-Haidhausen
Friedenstraße 40
81660 München

Erste Werkleiterin

Kristina Frank
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de
Roßmarkt 3
80331 München

Dienstgebäude AWM:
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
www.awm-muenchen.de

18.05.2020

Probleme mit Müllabfuhr durch Falschparker am Preysingplatz

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07628 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 19.02.2020

Sehr geehrter Herr Spengler,

der Bezirksausschuss 05 – Au-Haidhausen fordert mit dem oben genannten Antrag die
Landeshauptstadt München, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM), auf:

- 1. Beim AWM solle angeregt werden, dass bei Routen mit engeren Straßen kleinere Typen von Müllautos eingesetzt werden.*
- 2. Das Halteverbot solle stärker durchgesetzt und überwacht werden (die Falschparkgebühr solle erhöht werden, wie bei Behinderung von Straßenbahn usw.).*
- 3. Der AWM sollte berechtigt werden, die Falschparker aufzuschreiben und zu melden, die die Müllautos behindern (evtl. Anzeige).*

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zur Müllentsorgung zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Am Preysingplatz erfolgt die Müllentsorgung grundsätzlich über die Eggernstraße, da nur so die Entsorgung aufgrund der bestehenden Einbahnstraßenregelungen und wegen örtlicher Engstellen ohne längere Rückwärtsfahrt erfolgen kann.

Die Eggernstraße ist nun leider - trotz eingerichteter Halteverbotszonen - immer wieder so verparkt gewesen, dass eine Einfahrt/Durchfahrt über diese Straße zum Preysingplatz nicht möglich war.

Da die zuständige Einsammelpartie eine Rückwärtseinfahrt über die Preysingstraße in den Preysingplatz vermeiden wollte, kam es in diesem Bereich wegen der häufigen Verparkung der Eggernstraße zu Problemen bei der Müllentsorgung.

Die Betriebshofleitung hat nun nach einem Ortstermin mit dem zuständigen Kraftfahrzeugverantwortlichen entschieden, dass die Einsammelpartie im Falle einer Verparkung der Eggernstraße rückwärts von der Preysingstraße in den Preysingplatz einfährt, da die Straße am Preysingplatz an dieser Stelle sehr breit ist und so das Risiko bei der Rückwärtsfahrt mit Einweisung als gering angesehen werden kann.

Seit Inkrafttreten dieser Regelung vor ca. 8 Wochen gab es keine Beschwerden der Anwohner_innen wegen Nichtleerung.

Um dennoch im Sinne der Gefahrenvermeidung bei der Mülleinsammlung möglichst die Müllentsorgung am Preysingplatz im Vorwärtsfahrmodus erledigen zu können, nehmen wir zu den einzelnen Punkten wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1: Der AWM überprüft laufend die Standplätze im Stadtgebiet auch im Hinblick auf den Einsatz kleinerer Fahrzeuge mit geringerer Zuladung. Aktuell sind vier von diesen Fahrzeugen im Einsatz. Freie Kapazitäten bestehen nicht.

In der konkreten Situation ist im Falle einer Verparkung im Einfahrtsbereich der Eggernstraße, also von der Steinstraße aus kommend, eine Einfahrt weder mit dem normalen, noch mit dem kleineren Mülleinsammelfahrzeug möglich.

Zu Punkt 2: Die Durchsetzung des Halteverbots begrüßt der AWM ohne Einschränkung.

Zu Punkt 3: Der AWM erfasst Falschparker in Absprache mit der Polizei immer wieder an „neuralgischen“ Stellen, aber durch Meldung bei der Polizei wird das Problem selten behoben, da die verparkenden Fahrzeuge nicht sofort abgeschleppt werden können.

Aufgrund verschärfter gesetzlicher Vorgaben zum Rückwärtsfahren wird im kommenden Jahr ein sog. Rückwärtsfahrkataster erstellt und jeder Einzelfall überprüft.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 – Au-Haidhausen vom 19.02.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Erste Werkleiterin